



LEGENDE

Geplante Biotop-/Nutzungstypen

| | | | | |
|--|----|----------------------|------|---|
| | A1 | 1.425 m ² | S132 | Eutrophe, temporäre Stillgewässer, bedingt naturnah |
| | A2 | 1.004 m ² | G211 | Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland |
| | A3 | 84 m ² | O21 | Lesesteinriegel (mit Totholzhaufen) |

Herstellungsmaßnahmen:

A1: Temporäres Stillgewässer (bedingt naturnah)
 - Entfernung des Klärschlammes aus dem Becken / Fläche der Sukzession überlassen
 - Schaffung von 2 Stein-/Kiesinseln
 - Böschungsabflachung der Ufer

A2: Ansaat Frischwiese
 Regiosaatgut der Herkunftsregion "Unterbayerische Hügel- und Plattenregion"
 Mischung: 30% Blumen, 70% Gräser, Aussaatstärke: 2 g/m²

Pflege: Zwischen Mitte Juli und Ende September hat eine 2-malige Mahd zu erfolgen. Um die Sonderstrukturen nicht zu beschädigen, ist ein Balkenmäher zu verwenden. Das Mähgut ist nach jedem Schnitt vollständig abzuräumen und abzufahren. Düngung und der Einsatz von chemischem Pflanzenschutz sind zu unterlassen.

A3: 7 Steinhaufen mit je 4 - 6 m²
 Körnung zwischen 0,1 und 0,4 m
 Höhe ca. 1m über OK Gelände

 Bei den Steinhaufen sollen ca. 60% der Steine eine Körnung von 20 bis 40 cm aufweisen. Beim Errichten ist darauf zu achten, dass größere Steine (20 - 40 cm) im inneren Bereich verwendet werden und diese anschließend mit kleineren Steinen (10 - 20 cm) angegedeckt werden. Es ist ausschließlich autochthones Gesteinsmaterial zu verwenden, jedoch kein Granit.

7 strukturreiche Totholzhaufen mit je 4 - 6 m²
 aus Laubgehölzen (Astwerk, Wurzelstöcke, Bretter)
 Höhe ca. 1m über OK Gelände

Pflege: Das Habitat ist dauerhaft funktionsfähig zu halten. Hierfür sind bei Bedarf Totholzhaufen neu aufzurichten oder ggf. zu ersetzen. Zum Schutz vor Gehölzsukzession und Vegetationsentwicklung sind die Sonderstrukturen regelmäßig von übermäßigem Aufwuchs freizuhalten. Die Entnahme hat manuell zu erfolgen und inkludiert ebenso die Entnahme der Wurzeln.

Sonstiges

- Umgriff Ausgleichsfläche
- Stein-/Kiesinseln im temporären Stillgewässer
- Planung Regenrückhaltebecken
- Befestigung mit Wasserbausteinen

| | | | |
|--------|----------------------------|------------|-------------|
| a | Anpassung Ausgleichsfläche | 21.12.2023 | S. Korch |
| Index: | Art der Änderung: | Datum: | gezeichnet: |

Projekt:
Abwasserüberleitung von Uttenhofen nach Pfaffenhofen
 Stadt Pfaffenhofen/Ilm
 Landkreis Pfaffenhofen/Ilm

Vorhabensträger:



Kommunalunternehmen
 Stadtwerke
 Pfaffenhofen a. d. Ilm

| | |
|---|--------------|
| Planinhalt: | Projekt Nr.: |
| Landschaftspflegerischer Begleitplan Maßnahmenplan | 1011.278 |
| | Datum: |
| | 21.12.2023 |

| | | |
|---|---------------------|--------------|
| Plan-Nr./Index: | Maßstab: | Aufgestellt: |
| LBP 03a | 1:250 | S. Korch |
| Plangrundlagen: | Lagesystem: | gezeichnet: |
| Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Digitale Flurkarte Stand 04/2021 Digitale topografische Karte DTK25 Orthophoto DOP80 Stand 07/2021 Bestand KA Pfaffenhofen: Büro GFM, 07/2021 Spartenauskünfte Stand 07/2021 | Gauss-Krüger | S. Korch |
| | Höhensystem: | geprüft: |
| | m.ü.NN (DHHN 12) | B. Buchinger |

Entwurfsverfasser:
WipflerPLAN
 Architekten
 Bauingenieure
 Vermessungsingenieure
 Erschließungsträger

WipflerPLAN
 Planungsgesellschaft mbH
 Hohenwarter Straße 124
 85276 Pfaffenhofen / Ilm
 Tel.: 08441 5046-0
 Fax: 08441 490204
 www.wipflerplan.de
 info@wipflerplan.de

Kommunalunternehmen
 Stadtwerke
 Pfaffenhofen a. d. Ilm
 Michael-Weingartner- Straße 11
 85276 Pfaffenhofen/Ilm
 Tel.: 08441 4052-0
 Fax: 08441 4052-3900
 www.stadtwerke-pfaffenhofen.de
 mail@stadtwerke-pfaffenhofen.de